



### Wettkampfordnung der Stadt Beelitz für die Wettkampfdisziplinen Kinder 6 – 9 Jahre



Es wurde auf Grundlage der  
„Wettkampfordnung der Kreisjugendfeuerwehr Potsdam-Mittelmark für die Wettkampfdisziplinen Kinder unter 10 Jahren“  
(Stand: Mai 2012)  
einige Veränderungen für die Stadt Beelitz vorgenommen.

Diese Änderungen gelten nicht mehr auf Kreis- bzw. Landesebene!

Damit man die Unterschiede zwischen Kreis und Stadt erkennen kann, haben wir aus dem Original nichts entfernt.  
Ergänzungen sind in rot geschrieben bzw. haben einen Rahmen um den Text.

Unterschrift Stadtjugendfeuerwehrwart  
S. Matzel

Unterschrift Stadtwehrführer  
M. Jahn

**Retten \* Löschen**



**Bergen \* Schützen**



**Wettkampfordnung  
der Kreisjugendfeuerwehr  
Potsdam – Mittelmark  
für die Wettkampfdisziplinen  
Kinder unter 10 Jahren**

**mit Änderungen der Stadt Beelitz 23.11.2016**

Stand: Mai 2012

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Allgemeine Bestimmungen
  - 1.1 Geltungsbereich, Versicherungsschutz
  - 1.2 Wettkampfdisziplinen und Durchführung
  - 1.3 Beschreibung der Geräte
2. Durchführung der Wettkampfdisziplinen
  - 2.1 Gruppenstafette mit 6 Wettkämpfern
  - 2.2 Truppübung mit 4 Wettkämpfern
  - 2.3 Truppübung mit 2 Wettkämpfern

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Gruppenstafette mit 6 Wettkämpfern

Abbildung 2: Truppübung mit 4 Wettkämpfern

Abbildung 3: Truppübung mit 2 Wettkämpfern

# 1 Allgemeine Bestimmungen

## 1.1 Geltungsbereich, Versicherungsschutz

- 1.1.1 Diese Wettkampfordnung gilt für vom Kreisfeuerwehrverband Potsdam-Mittelmark e.V. ausgerichteten Wettkämpfen.
- 1.1.2 Es wird darauf hingewiesen, dass nur technisch einwandfreie, für den Feuerwehrdienst zugelassene Technik zur Anwendung kommen darf. Die Teilnahme an Wettkämpfen ist aus versicherungsrechtlichen Gründen mit dem Wehrführer abzustimmen.

## 1.2 Wettkampfdisziplinen und Durchführung

- 1.2.1 Die Wettkämpfe werden in den Disziplinen
- Gruppenstafette mit 6 Wettkämpfern
  - Truppübung mit 4 Wettkämpfern und
  - Truppübung mit 2 Wettkämpfern ausgetragen.
- 1.2.2 Die Reihenfolge des Wettkampfes in den einzelnen Disziplinen wird durch Auslosung oder durch Festlegung getroffen. Eine Trennung nach Jungen und Mädchen erfolgt nicht.
- 1.2.3 Der Wettkampf kann mit 2 Durchläufen je Disziplin durchgeführt werden.
- 1.2.4 Die Ausrüstung und Geräte müssen den Bedingungen des Standards entsprechen.

**1.2.5 Anmeldeformular ist spätestens 28 Tage (4 Wochen) vor Veranstaltungstag beim Stadtjugendfeuerwehrwart einzureichen. (siehe Anlage K)**

## 1.3 Beschreibung der Geräte

- 1 D – Druckschlauch
  - Länge mindestens 2,5 Meter, einfach gerollt
- 1 D – Strahlrohr
  - Mundstück mit 4 mm Durchmesser
- 1 C – Strahlrohr mit oder ohne Absperrorgan
- 2 C – Druckschläuche mindestens 14 m, doppelt gerollt
- 1 Decke
  - Maße 1,80 m x 1,30 m, die mindestens 3 mal zusammengelegt sein muss (zusammengelegt 0,65 m x 0,45 m)
- 3 Pfähle
  - haben eine Höhe von 50 cm, 150 cm und 100 cm
  - Durchmesser der Aufstellfläche 25 cm
- 1 Verteiler (liegt an der Verteilerlinie)
  - B – CBC
  - Reduzierstück B – C am B – Eingang
- 3 Zielgegenstände
  - Durchmesser 9 – 11 cm, Höhe 16 – 18 cm
  - werden auf die Pfähle gestellt
- 2 Hürden
  - 1,20 m breit, 76 cm hoch, Lattenunterkante 69 cm (standardisierte Sporthürde)
- 3 Bindestricke
  - 1,5 m lang (+/- 5%)
  - werden auf die rechte Hürde gelegt
- 1 Zielpfahl/Kegel

### 1.3.1 Gruppenstafette mit 6 Wettkämpfern

- 1 C-Strahlrohr
- 2 C-Druckschläuche, doppelt gerollt
- 1 D-Strahlrohr
- 1 D-Druckschlauch
- 1 Decke

### 1.3.2 Truppübung mit 4 Wettkämpfern

- 1 C-Strahlrohr
- 2 C-Druckschläuche, doppelt gerollt
- 1 Decke

### 1.3.3 Truppübung mit 2 Wettkämpfern

- 1 D-Druckschlauch
- 1 D-Strahlrohr

## 2 Durchführung der Wettkampfdisziplinen

**6 - 9 Jahre, (Stichtag: Geburtstag) und keine Doppelstarts möglich, auch nicht disziplinübergreifend**

### 2.1 Gruppenstafette für Kinder unter 10 Jahre mit 6 Wettkämpfern

2.1.1 An der Start- und Ziellinie sind die Geräte in beliebiger Reihenfolge bereitzustellen.

2.1.2 Die Bahn für die Gruppenstafette ist 8 m breit und 63 m lang.

- 14 m von der Start/ Ziellinie ist die Verteilerlinie markiert, Verteiler liegt dort.
- 28 m von der Start/ Ziellinie ist die Strahlrohrlinie markiert.
- 41 m von der Start/ Ziellinie sind die beiden Hürden links und rechts der Laufbahn aufgestellt. Auf der rechten Hürde sind 3 Bindestricke abgelegt.
- 55 m von der Start/ Ziellinie steht in der Bahnmitte eine mit 10 l Wasser gefüllte Kübelspritze.
- 57 m von der Start/ Ziellinie befindet sich die Angriffslinie.
- 60 m von der Start/ Ziellinie stehen die drei Pfähle mit den Zielgegenständen.

2.1.3 Nachdem die aufgerufene Mannschaft ihre Geräte hergerichtet hat, nehmen die Wettkämpfer vor der Startlinie in beliebiger Reihenfolge Aufstellung.

**Hinweis: Das Kuppeln von Schläuchen muss grundsätzlich von 2 Wettkämpfern durchgeführt werden!**

Nach dem Start führen die Wettkämpfer folgende Tätigkeiten aus:

Wettkämpfer 1

nimmt einen C-Druckschlauch und legt diesen nach vorne aus. Die eine Kupplungshälfte legt er an der Startlinie ab, mit der anderen läuft er bis zur Verteilerlinie. Mit Wettkämpfer 2 kuppelt er dort den C-Druckschlauch und den Verteiler zusammen, läuft danach zur Startlinie zurück und schlägt Wettkämpfer 3 ab.

Wettkämpfer 2

nimmt das C-Strahlrohr auf, läuft nach vorn, kuppelt an der Verteilerlinie mit Wettkämpfer 1 den C-Druckschlauch am Verteiler an und nimmt dort Aufstellung. Nach Eintreffen von Wettkämpfer 3 läuft er mit diesem zur Strahlrohrlinie, dort kuppeln sie gemeinsam das C-Strahlrohr an den C-Druckschlauch. Danach läuft er weiter nach vorn, durchkriecht die Hürde, läuft zur Startlinie zurück

und schlägt Wettkämpfer 4 durch das Betreten der Decke ab. Fällt die Hürde beim Durchkriechen um, ist sie von Wettkämpfer 2 wieder aufzurichten.

### Wettkämpfer 3

hält die Kupplung des C-Druckschlauches an der Startlinie fest, bis der Verteiler angekuppelt ist. Nimmt den C-Druckschlauch auf und läuft nach Abschlagen durch den Wettkämpfer 1 zum Verteiler, legt dann den C-Druckschlauch nach vorne aus und kuppelt ihn mit Wettkämpfer 2 am Verteiler an. Mit der 2. Kupplung läuft er mit dem Wettkämpfer 2 zur Strahlrohrlinie, kuppelt dort gemeinsam den C-Druckschlauch an das C-Strahlrohr an und nimmt Aufstellung. Nach der Übergabe des C-Strahlrohrs an Wettkämpfer 6 läuft er zur Kübelspritze bedient diese und bleibt dort stehen.

### Wettkämpfer 4

breitet nach dem Start von Wettkämpfer 3 die Decke an der Startlinie aus und legt auf dieser den Jugendfeuerwehrschildhelm und Gürtel mit Einfach- oder Zweidornschnalle oder Koppel neben sich auf der Decke ab. Er liegt ausgestreckt, flach, auf dem Rücken und parallel zur Startlinie, auf der Decke. Mit Betreten der Decke durch Wettkämpfer 2 legt er die neben ihm abgelegten Ausrüstungsgegenstände an, läuft zur rechten Hürde (bei Ankunft an der Hürde müssen Helm und Gürtel bzw. Koppel ordnungsgemäß angelegt sein), bindet mit den dort befindlichen Bindestriekern einen Mastwurf, einen Zimmermannsschlag und einen Kreuzknoten (Reihenfolge beliebig), läuft zur Startlinie zurück und schlägt Wettkämpfer 5 ab.

### Wettkämpfer 5

begibt sich nach dem Start von Wettkämpfer 4 zur Startlinie, nimmt das D-Strahlrohr und den D-Druckschlauch (dürfen nicht miteinander gekuppelt sein) auf und startet nach Abschlag von Wettkämpfer 4 gemeinsam mit Wettkämpfer 6 zur Kübelspritze. Dort kuppelt er den D-Druckschlauch an die Kübelspritze an, kann vorpumpen, läuft zur Angriffslinie und bekämpft von dort die Zielgegenstände, während Wettkämpfer 3 die Kübelspritze bedient.

### Wettkämpfer 6

begibt sich nach dem Start von Wettkämpfer 4 zur Startlinie, startet gemeinsam mit Wettkämpfer 5 zur Kübelspritze, umrundet diese, läuft zurück zu Wettkämpfer 3, übernimmt das C-Strahlrohr und nimmt mit diesem an der Strahlrohrlinie Aufstellung. Das C-Strahlrohr darf bei der Übergabe nicht herunterfallen. Sind alle drei Zielgegenstände mit dem Wasserstrahl von ihrer Auflage heruntergeworfen, läuft Wettkämpfer 5 zurück über die Ziellinie. Die Kübelspritze kann nach Bekämpfung der Zielgegenstände umfallen. Die Zeitnahme erfolgt, wenn Wettkämpfer 5 die Ziellinie überquert.

**2.1.4 Jeder Fehler wird mit einer Zeitstrafe von 5 Sekunden geahndet.**

## **2.2 Truppübung für Kinder unter 10 Jahre mit 4 Wettkämpfern**

2.2.1 An der Start- und Ziellinie sind die Geräte in beliebiger Reihenfolge bereitzustellen.

2.2.2 Die Bahn für die Truppübung ist 8 m breit und 44 m lang.

- 14 m von der Start/ Ziellinie ist die Verteilerlinie markiert.
- 28 m von der Start/ Ziellinie ist die Strahlrohrlinie markiert.
- 41 m von der Start/ Ziellinie sind die beiden Hürden links und rechts der Laufbahn aufgestellt. Auf der rechten Hürde sind 3 Bindestricke abgelegt.

2.2.3 Nachdem die aufgerufene Mannschaft ihre Geräte hergerichtet hat, nehmen die Wettkämpfer vor der Startlinie in beliebiger Reihenfolge Aufstellung.

**Hinweis: Das Kuppeln von Schläuchen muss grundsätzlich von 2 Wettkämpfern durchgeführt werden!**

Nach dem Start führen die Wettkämpfer folgende Tätigkeiten aus:

Wettkämpfer 1

nimmt einen C-Druckschlauch und legt diesen nach vorne aus. Die eine Kupplungshälfte legt er an der Startlinie ab, mit der anderen läuft er bis zur Verteilerlinie. Mit Wettkämpfer 2 kuppelt er dort den C-Druckschlauch und den Verteiler zusammen, läuft danach zur Startlinie zurück und schlägt Wettkämpfer 3 ab.

Wettkämpfer 2

nimmt das C-Strahlrohr auf, läuft nach vorn, kuppelt an der Verteilerlinie mit Wettkämpfer 1 den C-Druckschlauch am Verteiler an und nimmt dort Aufstellung. Nach Eintreffen von Wettkämpfer 3 läuft er mit diesem zur Strahlrohrlinie, dort kuppeln sie gemeinsam das C-Strahlrohr an den C-Druckschlauch. Danach läuft er weiter nach vorn, durchkriecht die Hürde, läuft zur Startlinie zurück und schlägt Wettkämpfer 4 durch das Betreten der Decke ab. Fällt die Hürde beim Durchkriechen um, ist sie vom Wettkämpfer 2 wieder aufzurichten.

Wettkämpfer 3

hält die Kupplung des C-Druckschlauches an der Startlinie fest, bis der Verteiler angekuppelt ist. Nimmt den C-Druckschlauch auf und läuft nach Abschlagen durch den Wettkämpfer 1 zum Verteiler, legt dann den C-Druckschlauch nach vorne aus und kuppelt ihn mit Wettkämpfer 2 am Verteiler an. Mit der 2. Kupplung läuft er mit dem Wettkämpfer 2 zur Strahlrohrlinie, kuppelt dort gemeinsam den C-Druckschlauch an das C-Strahlrohr an und nimmt Aufstellung.

Wettkämpfer 4

breitet nach dem Start von Wettkämpfer 3 die Decke an der Startlinie aus und legt auf dieser den Jugendfeuerwehrschrutzhelm und Gürtel mit Einfach- oder Zweidornschnalle oder Koppel neben sich auf der Decke ab. Er liegt ausgestreckt, flach, auf dem Rücken und parallel zur Startlinie, auf der Decke. Mit Betreten der Decke durch Wettkämpfer 2 legt er die neben ihm abgelegten Ausrüstungsgegenstände an, läuft zur rechten Hürde (bei Ankunft an der Hürde müssen Helm und Gürtel bzw. Koppel ordnungsgemäß angelegt sein), bindet mit den dort befindlichen Bindestriekern einen Mastwurf, einen Zimmermannsschlag und einen Kreuzknoten (Reihenfolge beliebig), läuft zur Startlinie zurück. Die Zeitnahme erfolgt, wenn der Wettkämpfer 4 die Start-/ Ziellinie überquert hat.

**2.2.4 Jeder Fehler wird mit einer Zeitstrafe von 5 Sekunden geahndet.**

## 2.3 Truppübung für Kinder unter 10 Jahre mit 2 Wettkämpfer

2.3.1 An der Start- und Ziellinie sind die Geräte in beliebiger Reihenfolge bereitzustellen.

2.3.2 Die Bahn für die Truppübung ist 8 m breit und 63 m lang.

- 41 m von der Start/ Ziellinie ist die Hürde in der Mitte der Laufbahn aufgestellt.
- 55 m von der Start/ Ziellinie steht in der Bahnmitte eine mit 10 l Wasser gefüllte Kübelspritze.
- 57 m von der Start/ Ziellinie befindet sich die Angriffslinie.
- 60 m von der Start/ Ziellinie stehen die drei Pfähle mit den Zielgegenständen.

2.3.3 Nachdem die aufgerufene Mannschaft ihre Geräte hergerichtet hat, nehmen die Wettkämpfer vor der Startlinie in beliebiger Reihenfolge Aufstellung.

**Hinweis: Das Kuppeln von Schläuchen muss grundsätzlich von 2 Wettkämpfern durchgeführt werden!**

Nach dem Start führen die Wettkämpfer folgende Tätigkeiten aus:

Wettkämpfer 1

nimmt das D-Strahlrohr auf und läuft mit dem Wettkämpfer 2 zur Hürde und durchkriecht diese und läuft weiter bis zur Kübelspritze. Dort kuppelt er mit Wettkämpfer 2 den D-Druckschlauch an die Kübelspritze und das Strahlrohr an. Dann läuft er zur Angriffslinie und bekämpft die Ziele.

Wettkämpfer 2

nimmt den D-Druckschlauch auf und läuft mit Wettkämpfer 1 zur Hürde und durchkriecht diese und läuft weiter zur Kübelspritze. Dort kuppelt er mit dem Wettkämpfer 1 den D-Druckschlauch an die Kübelspritze und das D-Strahlrohr an. Wettkämpfer 2 bedient die Kübelspritze. Sind die Ziele erfolgreich bekämpft, laufen beide Wettkämpfer zur Ziellinie zurück

Die Reihenfolge der Wettkämpfer beim Durchkriechen der Hürde ist beliebig. Fällt die Hürde beim Durchkriechen um, ist sie von einem der Wettkämpfer wieder aufzurichten.

Wertung: Die Zeit wird gestoppt wenn der letzte Wettkämpfer die Ziellinie überquert hat.

**2.3.4 Jeder Fehler wird mit einer Zeitstrafe von 5 Sekunden geahndet.**



Abbildung 1: Gruppenstafette Kinder unter 10 Jahre mit 6 Wettkämpfern

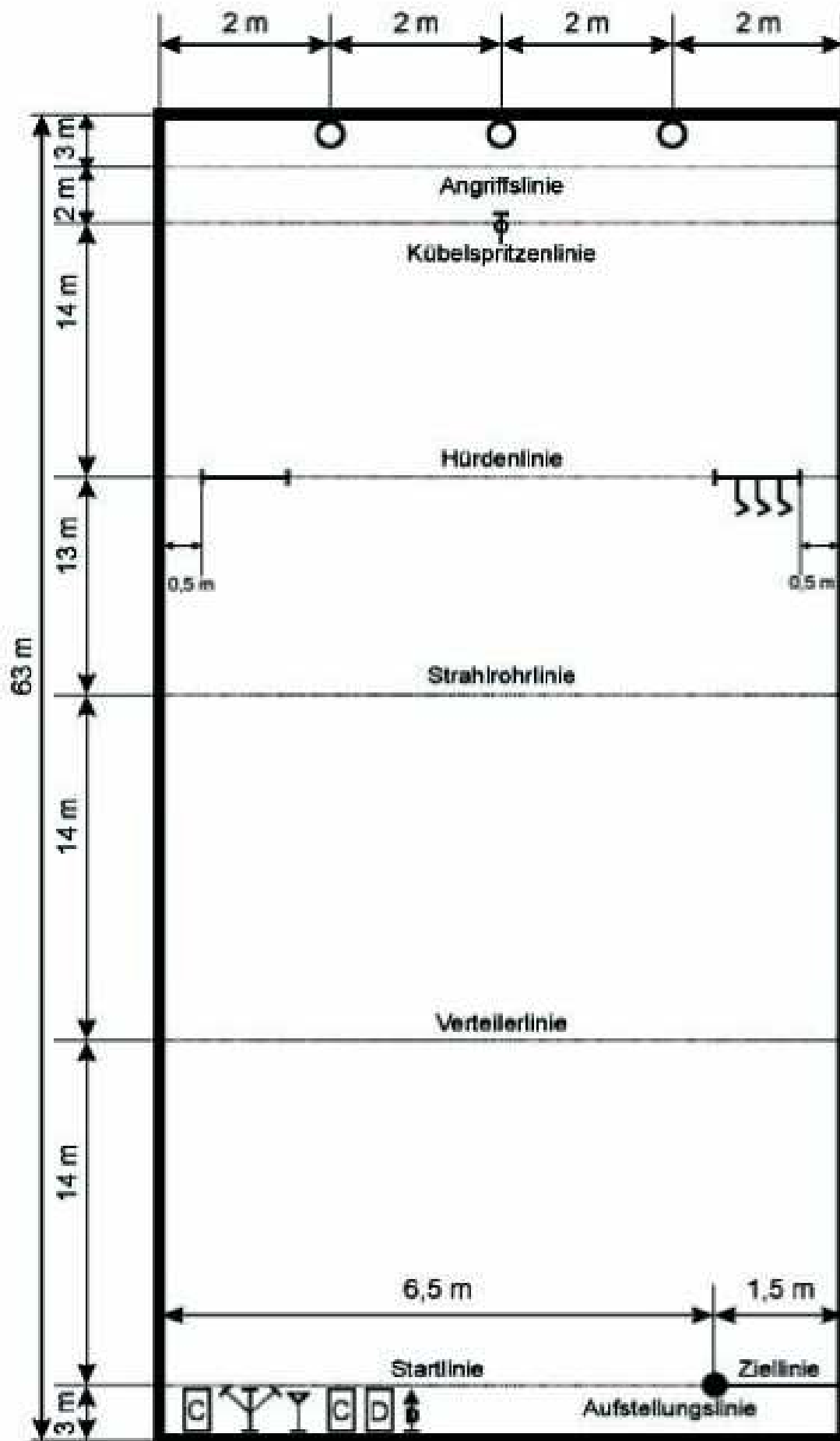


Abbildung 2: Truppübung Kinder unter 10 Jahre mit 4 Wettkämpfern

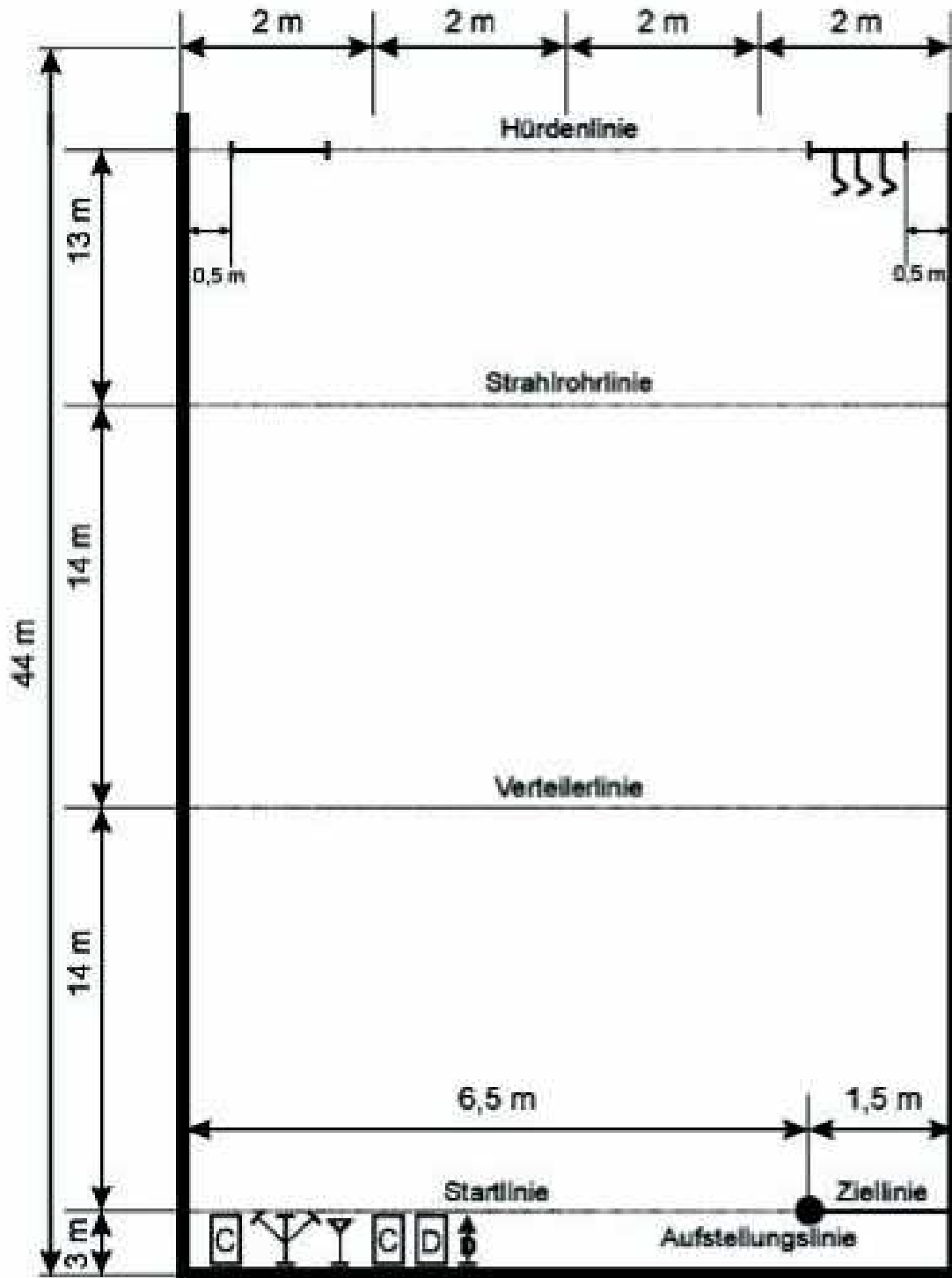
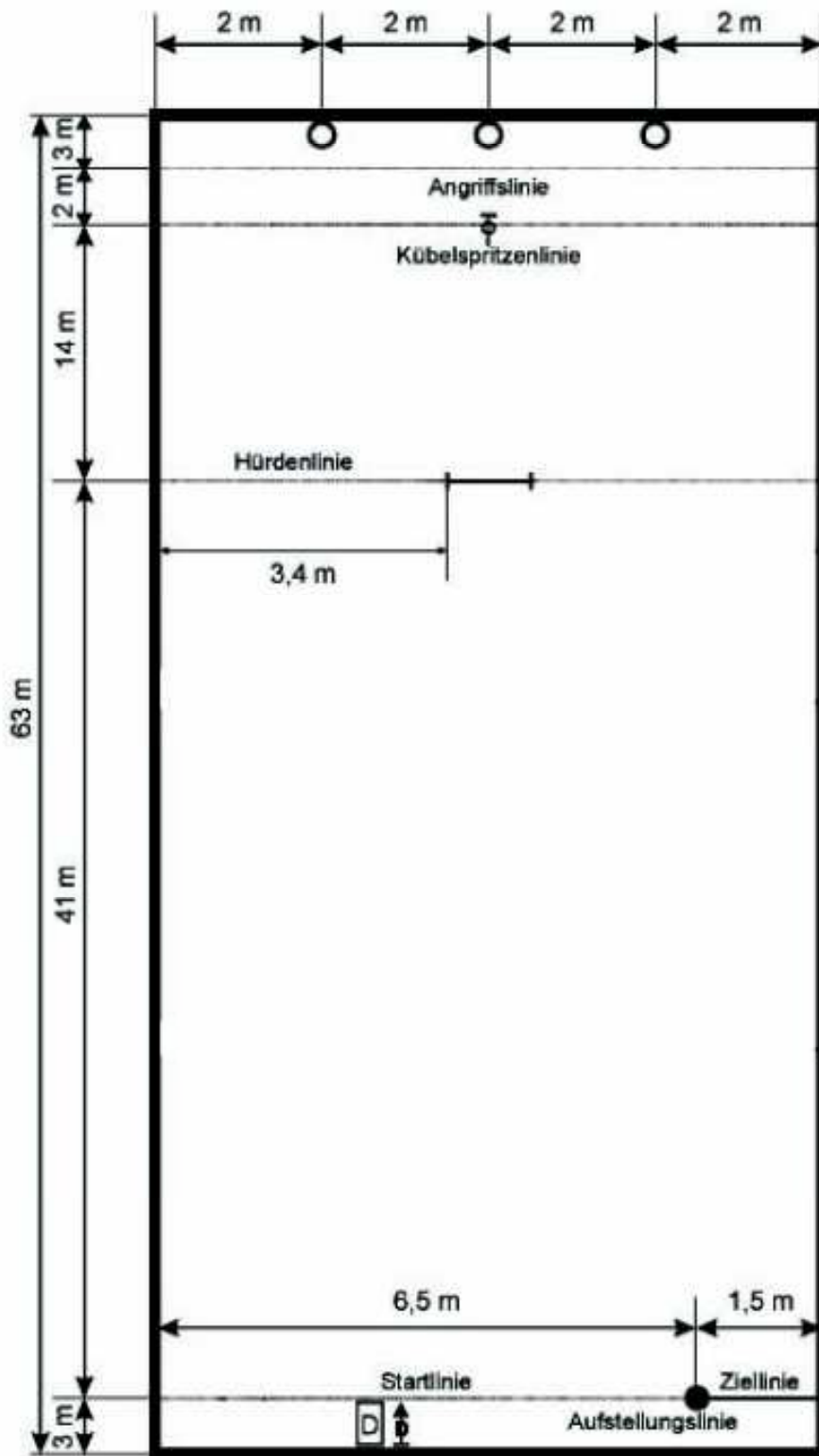


Abbildung 3: Truppübung Kinder unter 10 Jahre mit 2 Wettkämpfern



# FREIWILLIGE FEUERWEHR BEELITZ

## JUGENDFEUERWEHR

Anmeldung Kinder 6 – 9 Jahre



### Anlage K

Anmeldeformular  
„Wettkampfdisziplin Kinder von 6 – 9 Jahren“

<b>Für folgende Disziplin:</b>		<input type="checkbox"/> Gruppenstafette mit 6 Wettkämpfern
		<input type="checkbox"/> Truppübung mit 4 Wettkämpfern
		<input type="checkbox"/> Truppübung mit 2 Wettkämpfern
<b>am:</b> _____	<b>in:</b> _____	
Datum		Ort
<b>Wettkampfgruppe:</b>		
<b>Mannschaftsleiter:</b>		
<b>Telefon:</b>		
<b>E-Mail:</b>		

<b>Anzahl der Teilnehmer insgesamt:</b> (Wettkämpfer, Trainer, Betreuer, und Mannschaftsleiter)	
--	--

#### Wettkämpfer:

Nr.	Name, Vorname	Geburtstag	Alter am Wettkampftag
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

#### Ersatz:

Nr.	Name, Vorname	Geburtstag	Alter am Wettkampftag

Retten \* Löschen



Bergen \* Schützen